A13 LTWP 2 - 2 - Tourismuskonzepte für Landes- und Bundesgartenschauen fördern

Antragsteller*in: Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück)

Antragstext

- 1 Um Rheinland-Pfalz zur erfolgreichen Tourismusmarke zu machen, setzen wir auf den intensiven Austausch aller Akteur*innen und auf eine zukunftsweisende Struktur der Tourismusförderung. Eine besondere Rolle sollen hierbei die Landes- und Bundesgartenschauen spielen, welche viele Menschen aus Nah und Fern in die Regionen des Landes bringen, um die Natur und Pflanzenvielfalt zu erleben.
Spezifische
- 2 Entwicklungskonzepte und Fördermittel für nachhaltige Investitionen müssen hierfür bereitgestellt werden.

Begründung

Ich kann nicht nachvollziehen, wieso die Landes- und Bundesgartenschauen keinen Einzug in den Entwurf zum Wahlprogramm gefunden haben. Mir fallen diverse Beispiele ein (BUGA in Koblenz, LAGA in Bingen, etc.) die nachhaltige Investitionen, eine lokale Aufwertung der Standorte und vor allem langfristige Tourismus-Effekte mit sich gebracht haben. In meiner Heimat, dem Oberen Mittelrheintal, laufen bereits jetzt die Planungen für die BUGA 2029, eine dezentrale Gartenschau durch das Weltkulturerbe, welche vielzählige Investitionen in Infrastruktur für Mobilität und Digitalisierung bringen wird. Andere Parteien wie SPD und CDU setzen (erfolgreich) auf solche Mega-Events; wir sollten versuchen das Thema ebenfalls stark zu besetzen und die Chancen für einen sanften Tourismus sowie nachhaltige Investitionen zu betonen.

(Ergänzung auf Seite 5, Zeile 207 ff.)